



Vorlage KuSA\_01/2017  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kultur- und Schulausschusses  
am 27.03.2017

mit 4 Anlagen

An die  
Mitglieder  
des Kultur- und Schulausschusses

## **Auslands- und Kreispartnerschaften des Landkreises Jahresprogramm 2017**

Persönliche Begegnungen fördern das Miteinander zwischen den Menschen verschiedener Länder und Kulturen. Daraus entstehen viele Freundschaften zwischen unterschiedlichen Menschen. Mit seinen Auslandspartnerschaften möchte der Landkreis mit seinen Möglichkeiten seinen Beitrag zu Völkerverständigung und Toleranz innerhalb und außerhalb Europas leisten. Hierzu sind auch im Jahr 2017 zahlreiche Begegnungen und Besuche geplant, die wir Ihnen in dieser Vorlage vorstellen möchten.

Wir schlagen Ihnen für 2017 ein Jahresprogramm für die Partnerschaften vor, das wieder viele Jugendbegegnungen beinhaltet:

### **I. Israel – Oberes Galiläa**

#### **1. Jugendbegegnungen**

##### Robert-Franck-Schule Ludwigsburg / Anne Frank School Kibbuz Sasa

Die bereits seit 1997 bestehende Schulpartnerschaft wird auch in diesem Jahr weiter durch Begegnungen vertieft. So wird vom 14. bis 24. Juli 2017 wieder eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Anne Frank School Kibbuz Sasa an der Robert-Franck-Schule erwartet. Auf dem diesjährigen Besuchsprogramm stehen neben Unterrichtsbesuchen, einem Empfang im Kreishaus und dem Kennenlernen des Landkreises auch eine gemeinsame dreitägige Reise der israelischen und deutschen Schüler nach Berlin.

Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach / Eynot Yarden High School Kibbuz Amir

Auch die jüngste Schulpartnerschaft im Landkreis hat für dieses Jahr wieder einen Austausch geplant. Voraussichtlich vom **15. bis 24. Oktober 2017** werden Schülerinnen und Schüler der Eynot Yarden High School Kibbuz Amir in Marbach zu Gast sein. Das Besuchsprogramm steht in diesem Jahr unter dem Thema „Verantwortung“ und sieht neben einem Tag im PKC in Freudental, dem Besuch des Ludwigsburger Schlosses und der Israelitischen Religionsgemeinschaft in Stuttgart auch eine dreitägige Fahrt nach Berlin vor. (Anlage 1)

Robert-Bosch-Gymnasium Gerlingen / Har Vagay Regional Highschool Kibbuz Dafna

Die Schülerinnen und Schüler des Robert-Bosch-Gymnasiums Gerlingen erwarten vom **4. bis 13. Oktober 2017** den Besuch ihrer Austauschschüler von der Har Vagay Regional Highschool Kibbuz Dafna aus dem Oberen Galiläa. Der Gegenbesuch der deutschen Schüler in Israel wird dann im Herbst 2018 stattfinden. (Anlage 2)

Alfred-Amann-Gymnasium Bönningheim / Emek Hahula School Kibbuz Kfar Blum

Anfang **Oktober 2017** werden – nach einer Pause im vergangenen Jahr – wieder Schüler der Emek Hahula School Kibbuz Kfar Blum in Bönningheim zu Gast sein. Neben dem Besuch des Alfred-Amann-Gymnasiums in Bönningheim sowie einem Besuch des PKC Freudental steht auch wieder ein Besuch in Nürnberg auf dem Programm. Der Gegenbesuch der deutschen Schüler in Israel ist für das Frühjahr 2018 geplant.

**2. Reise einer Kreistagsdelegation ins Oberen Galiläa, Israel**

Auf Einladung von Herrn Chairman Giora Salz wird vom **28. Oktober bis 5. November 2017** eine Delegation des Kreistags nach Israel reisen. Neben dem mehrtägigen Besuch und Besichtigungen im Oberen Galiläa sind auch Ausflüge nach Jerusalem und Tel Aviv sowie an das Tote Meer geplant. Wir werden Sie über das Programm auf dem Laufenden halten.

**3. Austausch zwischen dem ZIV Medical Centers Zefat und den Kliniken Ludwigsburg**

Seit dem ersten Besuch von Ärzten des Klinikums Ludwigsburg im Oktober 2015 wird die Zusammenarbeit zwischen dem Ziv Medical Center in Zefat und dem Klinikum Ludwigsburg regelmäßig weiter ausgebaut. Vom **19. bis 31. März 2017** werden Frau Anat Zick, Ärztin in der Diagnostischen Radiologie, und Frau Carmit Wolster, Koordinatorin im Bereich Brustkrebsoperationen, im Klinikum Ludwigsburg hospitieren. Zur gleichen Zeit reisen Herr Dr. Schubert, Arzt in der Klinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Orthopädie, sowie Frau Spahr, Pflegepädagogin in der QM-Abteilung, zur Hospitation nach Israel und sind zu Gast am ZIV Medical Center in Zefat.

**4. Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental (PKC)**

Das PKC Freudental ist mit zahlreichen Vorträgen, Seminaren, Lerntagen und Diskussionen ein Ort der Begegnung, des Gedenkens und Lernens. In die Partnerschaft mit dem Oberen Galiläa ist es als Zentrum für Begegnungen fest eingebunden und unterstützt die Partnerschaft mit dem Oberen Galiläa in vielfältiger Weise. Auch in diesem Jahr bietet das PKC wieder ein interessantes Programm (Anlage 3).

Beim diesjährigen „Stiftungsfest“ sprach der israelische Generalkonsul Dr. Dan Shaham Ben-Hayun. Zudem hielt auch Chairman Giora Salz ein Grußwort. Landrat Salz reiste zu diesem Anlass mit einer 6-köpfigen Delegation in den Landkreis und wir führten zahlreiche Gespräche mit Schülern, Lehrern und Schulleitern.

## II. Ungarn – Komitat Pest

### 1. Jugendbegegnungen

#### Friedrich-List-Gymnasium Asperg / József Attila Gymnasium Monor

Auch in diesem Jahr finden wieder zwei Austausche zwischen dem Friedrich-List-Gymnasium Asperg und dem József Attila Gymnasium Monor statt. Der Besuch der deutschen Schülerinnen und Schüler in Monor ist für **September 2017** geplant. Die ungarischen Schülerinnen und Schüler werden im **Oktober 2017** zum Gegenbesuch in Asperg erwartet.

#### 21. Jugendnaturschutzcamp im Landkreis Ludwigsburg

Die Jugendnaturschutzcamps, bei denen die deutschen und ungarischen Jugendlichen gemeinsam praktische Naturschutzarbeit leisten und auf diese Art und Weise Land, Leute und Kultur kennen lernen, sind zu einer guten Tradition geworden. Vom **5. bis 13. August 2017** werden wieder Jugendliche aus Ungarn im Landkreis Ludwigsburg zu Gast sein.

### 2. Spende von Pflegebetten und weiteren Gegenständen

Anfang März haben die Kleeblattheime gGmbH wieder Pflegebetten und diverse weitere Einrichtungsgegenstände wie Stühle, Tische, Badewannenlifts und weiteres an Pflegeeinrichtungen im Komitat Pest gespendet. Ein großer Sattelschlepper hat am 08.03.2017 die Gegenstände ins Komitat Pest gebracht. Die Komitatsverwaltung ist für die Verteilung des Mobiliars zuständig.

### 3. Besuch einer Delegation aus dem Komitat Pest

Herr Landrat Dr. Haas hat Herrn Komitatspräsidenten Szabó für dieses Jahr mit einer Delegation in den Landkreis Ludwigsburg eingeladen. Eine Antwort von ungarischer Seite steht derzeit noch aus.

## III. China – Stadt Yichang

### 1. Jugendbegegnungen

#### Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach / Yiling Middle School Yichang

Vom **25. Mai bis 14. Juni 2017** werden sich wieder 20 Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach auf eine Reise nach China begeben. Während ihres Aufenthalts werden die Schülerinnen und Schüler für eine Woche die Yiling Middle School in Yichang besuchen.

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach hat bereits im Juni 2007 ein Kooperationsabkommen mit der Yiling Middle School in Yichang unterzeichnet, und es sind regelmäßig Schüler aus Yichang in Marbach.

### 2. Besuch einer Delegation des 1. Volkskrankenhauses in Yichang

Die Krankenhauspartnerschaft der Kliniken gGmbH besteht schon seit 1995 und die Begegnungen finden regelmäßig in Ludwigsburg und Yichang statt. Voraussichtlich vom **23. bis 27. September 2017** beabsichtigt Herr Prof. Dr. Martin, Geschäftsführer der Kliniken gGmbH, einen Besuch im 1. Volkskrankenhaus in Yichang. Begleitet wird er von den Chefarzten Prof. Geldner, Prof. Wolpert sowie Prof. Schiedeck.

### **3. Besuch einer Delegation aus Yichang, China**

Beim letzten Besuch im Mai 2015 in Yichang hat Herr Landrat Dr. Haas Herrn Oberbürgermeister Ma, Yichang, sowie den Parteisekretär der Stadt Yichang zu einem Besuch nach Ludwigsburg eingeladen. Wir möchten gemeinsam einen Termin finden.

## **IV. Sachsen – Landkreis Zwickau**

### **1. Messe „Reise und Freizeit“ in Zwickau**

Vom **13. bis 15. Januar 2017** nahm der Landkreis Ludwigsburg bereits zum achten Mal auf Einladung von Herrn Landrat Dr. Christoph Scheurer an der Messe „Reise und Freizeit“ in Zwickau teil. In diesem Jahr hat die „Kammerzofe“ des Ludwigsburger Schlosses, die dort historische Führungen anbietet, zusammen mit Mitarbeiterinnen des Landkreises den Stand betreut und den Landkreis Ludwigsburg vorgestellt. Die Informationen über den Landkreis Ludwigsburg wurden von den Messebesuchern gut angenommen.

### **2. Erfahrungsaustausch der Dezernenten**

Vom **16. bis 18. März 2017** fand auf Einladung von Herrn Landrat Dr. Haas im Landkreis Ludwigsburg ein Erfahrungsaustausch der Dezernenten aus beiden Landkreisen statt. Schwerpunktmäßig wurden die Themen Energiekonzept, Straßenmeistereien und Umsatzsteuerpflicht sowie der öffentliche Personennahverkehr behandelt. Der Erfahrungsaustausch soll auch in Zukunft weitergeführt werden.

## **V. Sonstiges**

### **1. 21. Spätlingsmarkt vom 6. bis 11. November 2017**

Auch zum diesjährigen Spätlingsmarkt laden wir traditionsgemäß unsere Freunde aus dem In- und Ausland ein. Sie werden wieder kulinarische Köstlichkeiten und Handwerkserzeugnisse vom **6. bis 11. November 2017** im Kreishaus präsentieren.

### **2. Landrat Dr. Haas neuer Co-Präsident des CEMR**

Landrat Dr. Rainer Haas wurde Mitte Dezember in der Sitzung des Europäischen Hauptausschusses des CEMR (Council of European Municipalities and Regions) zu einem der beiden Co-Präsidenten des europäischen RGRE gewählt. Weitere Informationen dazu finden Sie in dem beiliegenden Bericht. Er stammt aus der Infozeitschrift der Deutschen Sektion des RGRE, EUROPA kommunal, Ausgabe 1/2017 (Anlage 4).

### **3. Kontakt zum Königreich Bhutan**

Herr Dr. Pfeiffer, Honorarkonsul des Königreichs Bhutan und Mitglied des Klinikenaufsichtsrats, hat Kontakte zwischen dem Königreich Bhutan und dem Landkreis Ludwigsburg vermittelt. Verschiedene Vertreter aus Bhutan waren bereits im Landkreis zu Gast, zuletzt die Europa-Botschafterin, Frau Pema Choden.

Angestrebt wird der Einsatz von ausgebildeten bhutanischen Pflegekräften bei den Kliniken. Hierzu besteht bereits Kontakt in unseren Kliniken.

#### **4. Empfänge von Schüler-, Studenten und sonstigen ausländischen Gruppen**

Im Landratsamt erwarten wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche ausländische Schüler- und Studentengruppen, denen wir den Landkreis vorstellen und den Staatsaufbau in Deutschland sowie die Aufgaben des Landkreises näher bringen wollen. Wir wollen mit unseren Möglichkeiten – vor allem bei jungen Leuten – ein gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen, fördern.

#### **VI. Finanzierung**

Für das Jahresprogramm 2017 stehen im Haushalt 65.000 € beim Produkt „Repräsentationen P111406“ zu Verfügung.

Im Rahmen des Jahresprogramms können sich aufgrund aktueller Ereignisse Änderungen bzw. weitere Begegnungen oder Veranstaltungen ergeben. Der Kultur- und Schulausschuss wird darüber regelmäßig informiert. Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne auf.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Dem Jahresprogramm 2017 wird zugestimmt.
2. Begegnungen – insbesondere Jugendbegegnungen – mit Partnern, zu denen der Landkreis Beziehungen unterhält, werden auf Antrag mit bis zu 1.000 € pro Maßnahme unterstützt. Die deutsch-israelischen Schüleraustausche werden auf Antrag mit bis zu 2.500 Euro pro Maßnahme unterstützt. Schulen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises befinden, kann eine zusätzliche Unterstützung für den deutsch-israelischen Schüleraustausch in Höhe von maximal 2.500 € pro Maßnahme bewilligt werden.